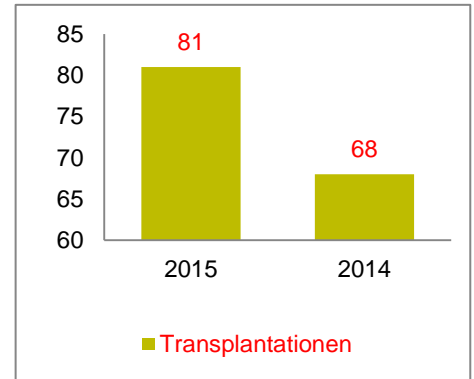


# Transplantationsimmunologie und Nephrologie

Prof. Dr. med. Jürg Steiger

Kennzahlen	2015	2014
Stationäre Fälle	65	62
Ambulante Patienten (Kontakte)	49'885	51'537
Tarmedpunkte (teilstationär & ambulant)*	1'817'000	1'746'000
<b>Anzahl Transplantationen</b>	<b>81</b>	<b>68</b>
Beurteilung der medizinischen Qualität als «ausgezeichnet» & «gut» (stationäre Patienten)	100%	100%
Beurteilung der medizinischen Qualität als «ausgezeichnet» & «gut» (ambulante Patienten)	91.9%	82.5%



## Highlights 2015

Noch nie sind am Universitätsspital Basel so viele Nieren transplantiert worden wie im vergangenen Jahr. Die 81 Nierentransplantationen stellen einen neuen Rekord in der 48-jährigen Geschichte der Nierentransplantation am Universitätsspital Basel dar. Von den 81 Transplantationen stammten 34 Nieren von lebenden Spenderinnen und Spendern und 47 von verstorbenen Spenderinnen und Spendern. Zudem gab es 2015 ein Schnapszahl-Jubiläum zu feiern: Am 24. August hat am Universitätsspital Basel die 2'222. Nierentransplantation stattgefunden.

Das Universitätsspital Basel schaut auf eine lange Geschichte in der Nierentransplantation zurück. Nach der ersten Nierentransplantation im Jahre 1966 wurde 1996 die 1'000. und 2012 die 2'000 Nierentransplantation durchgeführt. Der hervorragende Ruf des Nierentransplantationszentrums am Universitätsspital Basel, dem Zweitgrössten in der Schweiz, basiert im Wesentlichen auf einer erfolgreichen Teamarbeit, namentlich der Disziplinen Nephrologie & Transplantationsimmunologie, Gefässchirurgie & Organtransplantation, Urologie, Angiologie, Pathologie, Labormedizin, Anästhesie und Intensivmedizin. Das Zentrum konnte national wie auch international viele neue Verfahren rund um die Transplantation als erste einführen und gilt deshalb auch als Wegbereiter in der Lebendspende, der ABO inkompatiblen Transplantation und auch im immunologischen Risiko-Assessment. Letztere führte schweizweit zu einem komplett neuen Zuteilungsverfahren und dessen Verankerung im Gesetz.

Im Gebiet der Dialyse ist zu erwähnen, dass das Heimdialyse-Team durch einen aussergewöhnlichen Einsatz die aus gesundheitspolitischen Überlegungen gewünschte Erhöhung der Zahl der Heimdialyse-Patienten auf 20% aller inzidenten Dialysepatienten erreichen konnte.

Nach mehreren Jahren der Vorbereitung verlief die Eingliederung des Typisierungslabors mit der neuen Bezeichnung «HLA-Diagnostik und Immunogenetik» in das Departement Labormedizin erfolgreich. Durch diese Massnahme ist das für die Transplantation absolut notwendige Labor besser abgestützt und dem Ziel der EFI Akkreditierung einen grossen Schritt näher. Weiter fanden 2015 auf der Klinik grössere Umbauarbeiten bei gleichbleibendem Raumangebot statt. Dadurch konnte der Komfort für Patienten und Mitarbeiter merkbar erhöht werden.

Frau Dr Min-Jeong Kim, Oberärztin, gratulieren wir herzlich zu ihrer Habilitation auf dem Gebiet der Nephrologie.

### Ausgewählte Publikationen

- Duquesnoy RJ, Hönger G, Hösli I, Marrari M, Schaub S. Identification of epitopes on HLA-DRB alleles reacting with antibodies in sera from women sensitized during pregnancy. *Hum Immunol.* 2015 Dec 12. pii: S0198-8859(15)00582-0.
- Ardelt PU, Rieken M, Ebbing J, Bonkat G, Vlajnic T, Bubendorf L, Grobholz R, Steiger J, Bachmann A, Burkhalter F. Urothelial Cancer in Renal Transplant Recipients: Incidence, Risk Factors and Oncological Outcome. *Urology.* 2015 Dec 7. pii: S0090-4295(15)01090-0.
- Eppenberger L, Hirt-Minkowski P, Dickenmann M. Back to work? Socioeconomic status after kidney transplantation. *Swiss Med Wkly.* 2015 Jul 28;145:w14169.
- Manz, B.N., Tan, Y.X., Courtney, A.H., Rutaganira, F., Palmer, E., Shokat, K. M. and Weiss, A. Small molecule inhibition of Csk alters affinity recognition by T cells. *eLife* 2015;4:e08088
- Stepanek, O., Prabhakar, A.S., Osswald C., King C., Bulek, A., Naeher, D., Beaufils-Hugot, M., Abanto, M.L., Galati, V., Hausmann, B., Lang, R., Cole, D.K., Huseby, E.S., Sewell, A.K., Chakraborty, A.K., Palmer, E., Coreceptor scanning by the T cell receptor provides provides a mechanism for T cell tolerance. *Cell.* 159(2), 333-345